



Gemeinde Margetshöchheim

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES MARGETSHÖCHHEIM

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 12.09.2013
Beginn:	16:45 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Ort:	Rathaus Margetshöchheim, Zimmer Nr. 8 (Bürgermeisterzimmer)

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 3   | Bauantrag für den Umbau und den Anbau der bestehenden Abstellhalle, FINr. 7111, Obere Steigstraße o.Nr.          | HA/003/2013 |
| 3.1 | Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Gartengerätehauses, FINr. 1211, Lerchenweg 22                      | HA/002/2013 |
| 4   | Antrag auf Erlass eines zeitlich beschränkten Haltverbots in der Lutzgasse                                       | HA/005/2013 |
| 5   | Kommunales Förderprogramm - Zuschussgewährung für die Fassadensanierung am Anwesen Schmiedsgasse 21, Fl.-Nr. 120 | BV/001/2013 |
| 5.1 | Kommunales Förderprogramm - Förderantrag zur Sanierung des Wohnhauses, Zur Mainfähre 6, Fl.-Nr. 52+53            | BV/002/2013 |
| 5.2 | Antrag zur Errichtung einer Überdachung, Mainstraße 1, FINr. 71 / 79   | BV/010/2013 |
| 6   | Informationen und Termine  |             |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

### Ausschussmitglieder

Burkard, Georg

Döbling, Edwin

Etthöfer, Peter

Jungbauer, Ottilie

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 16:45 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 3</b>	<b>Bauantrag für den Umbau und den Anbau der bestehenden Abstellhalle, FINr. 7111, Obere Steigstraße o.Nr.</b>
--------------	--

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Der Bauherr beantragt die Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung eines Anbaus mit einer Grundfläche von 3 m x 10,22 m westlich des bestehenden Gebäudes sowie die Änderung der Überdachung des bestehenden Anbaus im östlichen teil des Gebäudes. Die zusätzlichen Räume sollen für Technik (Heizung) und Holzlager zur Verfügung stehen.

Der Bauherr stellte dar, dass aufgrund der Feuchtigkeit die Lagerhalle beheizt werden müsse. Das Gewerbe sei stetig gewachsen und eine entsprechend große, beheizte Lagerfläche erforderlich. Im Bauausschuss wurde darauf verwiesen, dass sich die genehmigte Nutzungsänderung lediglich auf den Bestand beschränkte und nur ausnahmsweise zugelassen wurde. Eine Zustimmung für eine wesentliche Erweiterung hätte möglicherweise Bezugsfallwirkung.

Nach eingehender Beratung fasste der Bauausschuss folgende

### **Beschlüsse:**

Dem geplanten Umbau des Pultdaches in ein Satteldach innerhalb des bestehenden Grundrisses wird zugestimmt.

**5 : 0 Stimmen.**

Der geplanten Erweiterung in Richtung Westen mit zusätzlichem Anbau für die Heizung wird nicht zugestimmt.

**5 : 0 Stimmen.**

<b>TOP 3.1</b>	<b>Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Gartengerätehauses, FINr. 1211, Lerchenweg 22</b>
----------------	--

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bodenäcker – Am Friedhof“. Der Bauherr beantragt für die geplante Errichtung eines Gartenhauses die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu „unzulässige Anlagen = Nebengebäude“.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss erteilt die beantragte Befreiung.

**einstimmig beschlossen    Ja 5    Nein 0**

**TOP 4 Antrag auf Erlass eines zeitlich beschränkten Haltverbots in der Lutzgasse**

Das Kommunalunternehmen Team Orange hat beantragt, aufgrund der beengten Straßenverhältnisse im Bereich der Einfahrt zur Lutzgasse ein zeitlich begrenztes Haltverbot zu erlassen. Die hier oftmals parkenden Fahrzeuge behindern regelmäßig die Fahrzeuge für die Abfallbeseitigung.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt der Anordnung eines eingeschränkten Haltverbots (Z 286) im verengten Einfahrtsbereich der Lutzgasse (ca. 30 m) zu. Das Haltverbot ist mit Zusatzschild „Di – Do, 08.00 – 13.00 Uhr“ zu ergänzen.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

**TOP 5 Kommunales Förderprogramm - Zuschussgewährung für die Fassadensanierung am Anwesen Schmiedgasse 21, Fl.-Nr. 120**

In der Bauausschusssitzung vom 18.06.2013 wurde für die Maßnahmen zur Fassadensanierung, Anwesen Schmiedgasse 2, Fl.-Nr. 120, ein Zuschuss in Höhe von 5.881,50 € bewilligt.

Im Zuge der Maßnahme erfolgte eine Farbberatung durch Herrn Architekt Schröder. Die Maßnahme entspricht den Vorgaben der Gestaltungssatzung und ist förderfähig nach dem Kommunalen Förderprogramm der Gemeinde.

Aufgrund der vorgelegten Rechnungsunterlagen und der Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten ergibt sich ein Zuschussbetrag in Höhe von 5.881,50 €.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss genehmigt den im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrag.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

**TOP 5.1 Kommunales Förderprogramm - Förderantrag zur Sanierung des Wohnhauses, Zur Mainfähre 6, Fl.-Nr. 52+53**

Für den Umbau eines Einfamilienwohnhauses und Anbau eines Treppenhauses, Zur Mainfähre 6, Fl.-Nr. 52+53, wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms an die Gemeinde gestellt.

In der Bauausschusssitzung vom 04.06.2012 wurde dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den Abweichungen der Dachneigung im Bereich des Treppenhauses und der Gestaltung des von der Straße nicht einsehbaren Flachdaches wurde zugestimmt.

Die zuwendungsfähigen Kosten liegen bei 30.237,78 €.  
Somit liegt die mögliche Förderung von 30% bei 9.071,33 €.

Die zur Förderung eingereichten Gewerke sollen als erster Bauabschnitt gefördert werden. Im zweiten Bauabschnitt sollen Maßnahmen zur Hofgestaltung und zur Förderung beantragt werden.

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architektenbüros Schröder vom 09.09.2013 stimmt der Bauausschuss der Gewährung von Fördermitteln für den ersten Bauabschnitt im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms in Höhe von 9.071,33 € zu.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

### **TOP 5.2 Antrag zur Errichtung einer Überdachung, Mainstraße 1, FINr. 71 / 79**

Der Bauherr beantragt nach Abriss des kleinen Nebengebäudes im hinteren Grundstücksbereich eine Terrassenüberdachung sowie einen Balkon zu errichten. Hierzu lag eine Skizze sowie die Stellungnahmen des Architekturbüros Schröder vom 27.08. und 09.09.2013 vor. Nach dieser Stellungnahme wird die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfohlen.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschloss, dass aufgrund der vorliegenden Skizze die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens in Aussicht gestellt werden kann. Für die Errichtung des Balkons wäre ein baurechtliches Genehmigungsverfahren zu ergänzen.

**5 : 0 Stimmen.**

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

### **TOP 6 Informationen und Termine**

#### Friedhof an der Rosenstraße: Hecken- und Baumrückschnitt

In den vergangenen Jahren sind in den angelegten Flächen Eiche, Hartriegel, Rosen, Kirsche u.ä. wild aufgewachsen und haben die ursprünglich im Jahre 1991/1992 gepflanzten und z.T. sehr hochwertigen Gehölze im hohen Maße unterdrückt. Um einen kompletten Wildwuchs zu vermeiden, sollte dem entgegengewirkt werden.

Eine gänzliche Entfernung des Wildwuchses (mit Wurzeln) ist angedacht. Unterbleibt dies, sind bei der Anlage des Friedhofs getätigte Investitionen und Überlegungen in wenigen Jahren verloren. In diesem Zuge sollten die Zuwege zu den Gräbern frei geschnitten und die Wege gereinigt werden. Ebenso sollte ein Baumschnitt erfolgen. Die Kosten des für dieses Jahr beauftragten Rückschnitts betragen unter Einbeziehung von Mitarbeitern des Bauhofs ca. 2.000 €.

#### ST 2300, Mainradweg Würzburg – Margetshöchheim, Information über den Termin mit Herrn Staatssekretär Eck, Herrn Ländner (MdL) und Frau Bgmin Feuerbach (Markt Zell)

Mit den Planungen zur Errichtung eines zusätzlichen Fußweges besteht Einverständnis. Die Planungen sollen im Detail mit der Gemeinde Margetshöchheim abgestimmt werden.

#### Information über den Einbau eines Drucksensors im Brunnen Sandflur

Mitteilung des Landratsamtes Würzburg über die Genehmigungspflicht eines Umbaus im Außenbereich

Die hier getroffene Aussage soll in der nächsten Bauausschusssitzung anhand der vorliegenden Genehmigungsunterlagen überprüft werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim.

Waldemar Brohm  
1. Bürgermeister

Roger Horn  
Schriftführer/in